

Logau, Friedrich von: 94. (1630)

1 Die Damen, die sich gerne schmüncken,
2 Die lassen sich wol selbst bedüncken,
3 Daß wo Natur an ihren Gaben
4 Muß etwas übersehen haben;
5 Drum wo man Schmuck und Schmüncke schauet,
6 Thut thörlich, wer der Farbe trauet.

(Textopus: 94.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27979>)